

Brückenbauer zwischen KMU und inländischen Behörden

DG-Regierung im Einsatz für ostbelgische HORECA-Betriebe

Die DG-Regierung setzte in diesen Tagen ihren Einsatz für die HORECA-Betriebe fort. Während Ministerpräsident Oliver Paasch Vize-Premier- und Mittelstandsminister David Clarinval sowie auch den wallonischen Wirtschaftsminister Willy Borsus für die Anliegen der Resolution des DG-Parlaments zur Steigerung der Attraktivität des HORECA-Sektors sensibilisierte, traf Tourismus-Ministerin Isabelle Weykmans ihrerseits Vertreter ostbelgischer HORECA-Betriebe.

Diese berichteten beispielsweise von einer Preissteigerung der Energiekosten von über 400%, einer Planungsunsicherheit in Bezug auf das kommende Jahr und der schmalen Gratwanderung zwischen attraktiven Preisen für den Kunden, gerechter Bezahlung für das Personal und dem eigenen Überleben.

Leider bestehen, was abfedernde Hilfsmaßnahmen der föderalen und der wallonischen Regierung betrifft, noch einige Unklarheiten in Bezug auf die konkrete Beantragung und Auszahlung. Auch ohne direkte Zuständigkeit versucht die Deutschsprachige Gemeinschaft ihr Mögliches beizutragen und versteht sich dabei als Brückenbauer zwischen den KMUs und den wallonischen sowie föderalen Behörden.

Weitere Auskünfte erteilt:

Serge Heinen
Pressesprecher / Berater
Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,
Kabinett Ministerpräsident Oliver Paasch
Klötzerbahn 32, B-4700 Eupen
Tel.: +32-87-789 616, Mail: serge.heinen@dgov.be